

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

SPORT JUNG

TEAM + FREIZEIT

seit 1972

Mo - Fr 09:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa 09:00 - 14:00 Uhr

unter gleichem Namen und gewohnter Kompetenz geht der Sport Jung in eine neue Generation

Seit **September 2012** finden Sie uns in unseren neuen & großzügigen Räumen in der Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau



Inh.: Monika + Thomas Wenzel
Dörnigheimer Str. 2c
63452 Hanau

Tel.: 06181.98 38 82
Fax: 06181.98 37 84
info@sport-jung.com
www.sport-jung.com

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>



Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen

Totto und die KeWa- Familie

Außerdem in dieser Ausgabe

- Neuer Schiedsrichter
- Jahreshauptversammlung
- Maifeier
- Sportplatz und Neubau
- Neues aus dem AH-Bereich



www.lvm.de

Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
 Friedrichstraße 20
 63505 Langenselbold
 Telefon (06184) 939793
 und Fahrgasse 10
 63477 Maintal
 Telefon (06181) 941335
 info@merbach.lvm.de

LVM Versicherungen

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

zum Zeitpunkt des Entstehens dieser Zeilen hat die 1A Seniorenmannschaft noch 3 und die 1B noch 2 Saisonspiele vor der Brust. Die 1A steht auf dem 3. Tabellenplatz der Kreisoberliga Hanau, das Erreichen der Aufstiegsplätze ist nicht mehr möglich. Die 1B steht nach dem Aufstieg letzte Saison auf einem gesicherten 9. Platz in der Kreisliga A.

Das sind die nüchternen Zahlen und kritisch betrachtet könnte man zu der Meinung kommen, dass zumindest bei der 1A mehr drin war bzw. ist. Schaut man aber ein paar Jahre zurück, stellt man fest, dass es noch nicht allzu lange her ist, dass man mit der 1A gegen den Abstieg spielte und einmal sogar nur knapp über die Relegation in der Kreisoberliga geblieben ist. In der 1B war es Standard, dass Spieler aus der AH-Mannschaft aushelfen mussten. Damals gab es nicht Wenige, die den Vorstand kritisierten und vehement verlangten, Geld in die Hand zu nehmen und neue Spieler zu „kaufen“. Die Verantwortlichen behielten aber die Ruhe, wohl wissend, dass in der Jugendabteilung einige Talente schlummerten, die Besserung versprochen.

Dass dies der richtige Weg war, zeigen die schon angesprochenen aktuellen Platzierungen der Seniorenmannschaften. Selbst dem Hanauer Anzeiger ist nicht verborgen geblieben, dass unsere kontinuierliche Jugendarbeit Früchte trägt und wir in den letzten Jahren immer wieder einen ganzen Schwung Jugendspieler in den Seniorenbe-



reich gespült haben. Beim Spiel der 1A gegen Kesselstadt standen in einem 15er Kader 12(!) Spieler aus unserer eigenen Jugend. Im Spiel der 1B gegen Wolfgang waren es 13(!) eigene Jugendspieler in einem 15er Kader. Auch für die kommende Saison liefert die Jugendabteilung wieder 5-6 Spieler (Jahrgang 1999) an den Seniorenbereich. Da wir in der nächsten Saison mangels Masse keine A-Jugend stellen können, haben die 7 Spieler der Jahrgänge 2000/2001 die Möglichkeiten, mit Zweitspielrecht bei einem andern Verein zu spielen oder „vorzeitig“ in den Seniorenbereich der KEWA aufzurücken. Mit den meisten dieser Spieler haben wir schon gesprochen und die Tendenz geht eindeutig zu unseren Senioren.

Außer der A-Jugend sind alle weiteren Jahrgänge besetzt, was für einen Verein unserer Größenordnung keine Selbstverständlichkeit ist. Nach aktueller Betrachtung der Jahrgangslisten wird es in der kommenden Saison auch endlich wieder möglich sein, eine B-Jugend-Mannschaft zu stellen.

Ich weise gerne immer wieder daraufhin, dass sich die Jugendarbeit der KEWA nicht ausschließlich über den sportlichen Erfolg definiert, sondern hauptsächlich darüber, wie wir die jungen Menschen in unseren Verein integrieren können. Dies geschieht gerade auch in den jüngeren Jahrgängen vorbildlich. Meine Hochachtung gilt hier bei allen Jugendmannschaften den Trainerinnen und Trainern, die eine super ehrenamtliche Arbeit leisten.

Zum Abschluss gilt mein besonderer Dank dem Hauptvorstand, der die Jugendarbeit sehr unterstützt.

Carsten Stein
 Jugendleiter KeWa Wachenbuchen





Inh. Erich Seibel

- **Schreib-, Büro- und Spielwaren**
- **Zeitschriften**
- **Tabakwaren**
- **Lotto**
- **Ticketverkauf**

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de

Pure Travel Touristik

**Sie brauchen Urlaub?
Wir machen alles was es
an Urlaub gibt!**

Persönliche Reiseberatung Bauer
Termine nach Vereinbarung!
Mobil: 0172-9612244
Email: isabelle.bauer@holiday-profis.de
www.puretraveltouristik.com

HDI GERLING
Firmen und Privat

Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits.

**Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!**

**Sie haben Fragen?
Dann rufen Sie gleich an!**

**HDI-Gerling
Generalvertretung**

Mike-David Zeller
Versicherungskaufmann IHK
Robert-Bosch-Straße 26
63303 Dreieich
Telefon 06103 38643 60
Mobil 0173 3047247
mike-david.zeller@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

Zur sportlichen Situation

Hallo liebe KEWA-Freunde,

die Saison neigt sich dem Ende entgegen und ich denke, wir können mal wieder sehr zufrieden sein mit dem Erreichten beider Herren-Mannschaften. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga A wussten wir nicht so recht, wie wir in dieser Liga ankommen werden. Umso erfreulicher ist es, dass wir unser gestecktes Ziel, nichts mit dem Abstieg zu tun haben zu wollen, schon frühzeitig erreichen konnten. Der gesicherte Mittelfeld-Platz war uns schon früh in diesem Jahr nicht mehr zu nehmen, was ein toller Erfolg ist. Und trotz aller Problemchen (Verletzungen, Urlaube etc), welche als 1B Mannschaft auf einen so zukommen, haben es Marcel und seine Jungs immer wieder geschafft, die Gegner zu ärgern. Ganz besonders schön anzusehen war, dass wir vor allem die Spitzenmannschaften der Liga oft vor große Probleme stellen und teilweise sogar schlagen konnten. Das stimmt doch sehr optimistisch und lässt uns hoffnungsfroh auf die neue Saison voraus blicken.

Auch mit der ersten Mannschaft können wir auf eine gute Saison zurückblicken. Platz drei oder vier wird es in der Kreisoberliga werden, so dass wir unsere tolle Vorsaison bestätigen konnten. Am Ende haben wir über 100 Tore geschossen, was ein herausragender Wert ist. Und wenn ich an die teils tollen Spiele (z.B. Heimspiel Oberrodobach) denke, können wir doch alle sehr stolz darauf sein, was wir hier in Wachenbuchen inzwischen erreicht haben, mit zwei Herren-Mannschaften, welche zum größten Teil aus Spielern bestehen, welche der eigenen Jugend entsprungen sind.

Natürlich wollen wir nicht verschweigen, dass wir zuletzt schon noch ein bisschen gehofft haben, noch mal ins Aufstiegsrennen eingreifen zu können. Das hat dann nun ja bekannter Maßen nicht geklappt, was aber durchaus zu verschmerzen ist. Durch den Abstieg des FC Hochstadt und FSV Bischofsheim in die KOL können wir uns doch auf eine tolle Saison freuen, mit gleich sechs Maintal-Derbys. Das alleine lässt doch das Fußball-Herz höher schlagen

Bleibt mir noch allen Lesern, Fans und Gönnern ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung auszusprechen. Die Mannschaft und die Trainer freuen sich wirklich sehr, dass ihr uns stets so tatkräftig die Daumen drückt und uns am Spielfeldrand anfeuert. Herzlichen Dank dafür.

Wir sehen uns

Euer Totto

Dein Beitrag zählt

für KeWa Wachenbuchen

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins KeWa Wachenbuchen,

die Internet-Plattform www.gooding.de ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten.

Angeschlossen sind mehr als 900 Online-Shops wie Amazon, Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes.

Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision.

Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen!

So funktioniert die Unterstützung über Gooding



Such dir einen Shop aus,



wähle KeWa Wachenbuchen



und kaufe ein wie immer.



KeWa Wachenbuchen erhält eine Prämie.

- 1) Sie besuchen vor Ihrem nächsten Einkauf die Seite [Gooding.de](http://www.gooding.de) und entscheiden sich für einen von über 900 Online-Shops.
- 2) Im Anschluss wählen Sie unseren Verein KeWa Wachenbuchen aus.
- 3) Jetzt beginnen Sie ganz normal mit Ihrem Einkauf. Die Einkäufe kosten dadurch keinen Cent mehr. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sportplatz

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurden die Arbeiten auf dem alten Sportplatz planmäßig aufgenommen, aber leider nicht kontinuierlich durchgeführt. Bedingt durch zunächst klirrende Kälte, anschließend einsetzendem Tauwetter und ständigem Regen war der Platz längere Zeit für schweres Gerät nicht befahrbar.

Eine weitere Verzögerung ergab sich nach der Erstellung eines Höhengutachtens. Dieses ergab, dass der Sportplatz einen Höhenunterschied von bis zu 65 cm hat und diese Unebenheiten in „Wellen“ verlaufen. Selbstverständlich wird dies durch die ausführende Firma durch umfangreiche Planierarbeiten ausgeglichen, aber als Folge davon mussten zunächst die Versorgungsleitungen für das Flutlicht und die Bewässerungsanlage von Fremdfirmen frostsicher tiefer gelegt werden. Alles natürlich mit zeitlichem Aufwand verbunden.

Last but not least passt es da ins Bild, dass bei einer abschließenden Bodenprobe eines noch nicht abgesuchten Streifens zwischen beiden Sportplätzen der Kampf-mittelräumdienst tatsächlich eine Bombe gefunden hat, die fachmännisch entsorgt werden musste.

Wiederholt wurde von Spielern, Trainern und Mitgliedern nachgefragt, ob nicht Rollrasen anstatt Einsaat die Zeit bis zur Nutzung erheblich verkürzen würde. Hierzu ist zu sagen, dass so genannte Dicksoden – die üblicherweise für die Bundesligaplätze verwendet werden – eine wesentlich frühere Bespielbarkeit ermöglichen, jedoch der finanzielle Mehraufwand dafür ca. 90.000.- € gegenüber einer Einsaat beträgt. Außerdem ist die Haltbarkeit auf etwa zwei Jahre begrenzt. Eine Alternative, die in keiner Relation zum Nutzen steht.

Auch so genannte Dünnsoden, die eine kürzere Anwachszeit als Einsaat haben, sind keine Alternative, denn auch hier belaufen sich die Mehrkosten noch auf ca. 60.000.- €. Hier stehen ebenfalls Kosten – Nutzen nicht in Relation. Die Lebensdauer liegt etwa zwischen 8 – 10 Jahre bei exakter Pflege. Zur Erinnerung: Unser Rasenplatz war über 50 Jahre alt!!!! Nach aktuellem Stand gehen wir davon aus, dass die baulichen Maßnahmen bei guten Witterungsbedingungen bis Mitte Juni abgeschlossen sind und dann die Einsaat vorgenommen werden kann. Der ursprüngliche Plan, den Platz noch im Oktober dieses Jahres wieder zu benutzen, kann wohl nicht eingehalten werden, realistisch ist 2019.

Fortsetzung auf Seite 12



**AUTOHAUS -
FREMDER**

Autohaus Fremder
Voltastraße 7
63477 Maintal

Telefon 0 61 81 - 4 02 59-0
info@autohaus-fremder.de
www.autohaus-fremder.de



Ihr Maintaler Servicezentrum



Ihr Partyservice und Catering für jeden Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern
- Geschäftsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern
- Gans to go (November/Dezember)
- Grillbuffet

Hainstr. 23, 63477 Maintal-Wachenbuchen
Telefon 06181 - 98 24 69
E-Mail partyservice@hartwigs.info
www.hartwigs-party-service.de

Nutzen Sie unsere Erfahrung

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachagentur der richtige Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Thorsten Hauser

Allianz Vertretung
Kennedystr. 7
63477 Maintal

th.hauser@allianz.de
www.allianz-hauser.de

Tel. 0 61 81.4 81 00
Fax 0 61 81.4 81 22



Frank Windelband

Allianz Vertretung
Kennedystr. 7
63477 Maintal

frank.windelband@allianz.de
www.windelband-allianz.de

Tel. 0 61 81.4 34 95 65
Fax 0 61 81.4 34 58 21

Ihre Versicherungspartner in Maintal



OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT



**KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT**

MARTINA KOBEL

HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL

TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 9.00 - 12.30 UHR UND 15.00 - 18.30 UHR
SA. 9.00 - 13.00 UHR
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN



Innovation ist das verbindende Element.



Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von **NORMA**®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei **NORMA**® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH

Postfach 11 49
D-63461 Maintal
Edisonstraße 4
D-63477 Maintal
Tel.: +49 (61 81) 4 03-0
Fax: +49 (61 81) 4 03-2 10
info@normagroup.de

NORMA® Group

www.normagroup.com



Neubau

In Sachen Neubau sind wir auf der Zielgeraden eingebogen. Die Reparaturarbeiten am Dach, die der umgestürzte Baum verursacht hat, sind abgeschlossen und in mehrwöchiger (Wochenend-)Eigenleistung wurde Dank etlicher fleißiger Helfer der Bereich vor dem Neubau mit Schotter aufgefüllt und anschließend gepflastert. Außerdem wurde ein – provisorischer – Zaun vor dem Eingangsbereich angebracht. Dieser dient dazu, dass die Spieler nicht direkt vom Sportplatz in den Neubau gehen, sondern den kleinen „Umweg“ über die Schuhwaschanlage nehmen und diese natürlich auch nutzen sollen! Der jetzt angebrachte Zaun wird später durch Sträucher ersetzt. Im Innenbereich stehen noch Restarbeiten an, die in Kürze abgeschlossen sein sollten. Dies gilt auch für den zweiten Außenanstrich. Wir sind guter Dinge, dass unser Neubau mit Beginn der neuen Saison genutzt werden kann.

H.V. **Graphik-
Gestaltung-
Druck**
Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson

- * Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
- * Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
- * Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
- * Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13
63477 Maintal-Wachenbuchen
Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954
hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr
Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Heizöl - preiswert, sauber und zuverlässig!

OEL-BECK

Karben

Telefon: (0 60 39) 34 04 oder 76 06

Stark in Energie: OEL-BECK.de

BMR-BOTZUM
Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service

Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68



Neuer Schiedsrichter

Seit kurzem hat sich der Kreis unserer Schiedsrichter erfreulicherweise erweitert. Neu hinzugekommen ist Sven Viehmann, sein Sohn spielt in unserer E-Jugend. Sven hat sich zur Devise gemacht nicht über Schiedsrichter zu meckern, sondern zu handeln. Seit Herbst letzten Jahres ist er aktiv dabei und hat schon etliche Spiele für die KeWa gepfiffen. Im Interview spricht er über seine Motivation, Hintergründe und Ziele.

1. Was waren deine Gründe, dich als Schiedsrichter ausbilden zu lassen?

Anlässlich der Spiele meines Sohnes ist es wiederholt vorgekommen, dass keine Schiris zur Stelle waren. Damit es nicht zum Spielausfall kommt, wurden die Trainer gebeten, dies zu übernehmen. Das war sehr schwierig, da es keiner machen wollte. Für mich war es der auslösende Faktor zu sagen: „Jetzt mache ich das“. Die Schiri-Ausbildung erfolgte dann in einem 4wöchigen Wochenendseminar mit anschließender praktischer und theoretischer Prüfung.



2. Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Dennoch steht man als solcher oft in der Kritik? Wie gehst du damit um?

Ich bin ganz gelassen und habe die nötige Ruhe für solche Situationen. Die meisten Spiele laufen relativ gut ab, aber es ist richtig, dass ich schon einmal von Eltern und auch von einem Jugendspieler beschimpft wurde, dem ich eine Rote Karte gezeigt hatte. Ich versuche dann, die Sache zu beruhigen und stehe über solchen Dingen. Es hilft mir dabei, dass ich früher selber Fußball gespielt habe und weiß, dass es auch mal emotionaler zugeht.

3. In welcher Spielklasse bist du eingestiegen?

Mein erster Einsatz war in der E-Jugend, aktuell pfeife ich die B-Jugend. Ich hatte auch schon einen Einsatz im Bezirk FFM C-Jugend Gruppenliga.

4. Beschreibe bitte mal deinen ersten Einsatz?

Der erste Einsatz war schon etwas aufregend, denn man kennt das Gefühl als Schiri ja noch nicht. Es hilft dabei, dass man einen erfahrenen Schiedsrichter zur Begleitung hat und dieser einem während der Halbzeit Tipps gibt. Mein nächster Einsatz war dann schon unaufgeregt und normal.

5. Welche Ziele hast du dir als Schiedsrichter für die weitere Zukunft gesetzt?

Ich möchte auf jeden Fall im Seniorenbereich pfeifen und das möglichst auch höherklassig. Ziel ist mindestens Gruppenliga, gerne noch höher. Dies hängt natürlich von meinen Leistungen ab, mein Engagement für die Zielerreichung ist vorhanden.





Welt-entdecker Club

Registrierung bis zum 3. Geburtstag

„Mein Globus“ Kinderclub:
Entdecken Sie eine Welt voller Vorteile.

Los geht's!

Jetzt Karte an der
Information holen und
Weltentdecker werden.
Mehr Informationen unter
globus-weltentdecker.de



Globus SB-Warenhaus, Industriestr. 6, 63477 Maintal, Telefon: 06181 - 4284-0
www.globus-maintal.de, Öffnungszeiten Mo-Sa: 8.00-22.00 Uhr



Dressler & Kulikowski

Fliesenbau GmbH

Mühltorring 1a
63477 Maintal

Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579

Totto und die Kewa-Familie

Einen Bericht im Maintal Tagesanzeiger vom letzten Monat möchten wir euch nicht vorenthalten, denn er spiegelt auch unser Empfinden für die KeWa wieder. „Kewa Wachenbuchen, die Kicker vom Waldsportplatz in Maintal, stehen in dieser Saison gut da: Platz drei in der Kreisoberliga. Der Aufstieg ist möglich. Dabei ist dieser den Verantwortlichen gar nicht so wichtig. Entscheidender sei dem Verein die Entwicklung der eigenen Nachwuchskicker, wie Thorsten Maier, der Trainer der ersten Mannschaft, erklärt.



Der 47-jährige Coach, von Beruf Salesmanager bei der Firma Colt in Frankfurt, ist seit 1995 im Verein. Zunächst führte er die Kewa einige Jahre als Kapitän aufs Feld. Danach engagierte er sich fünf Jahre als Trainer der zweiten Mannschaft, bevor er vor sechs Jahren die Erste von Robert Kirschner übernahm. Auch kommende Saison bleibt Maier im Amt.

Er entwickelte das Team seitdem von einem Abstiegs- zu einem Aufstiegs-kandidaten der Kreisoberliga. Langsam aber sicher. Bereits im vergangenen Jahr landete Wachenbuchen auf Platz drei. Aktuell steht das Team erneut auf Rang drei, auch wenn der sportliche Erfolg eigentlich zweitrangig ist, wie Maier betont.

An erster Stelle stehe die Jugendarbeit. Die Vereinsphilosophie ist simpel und doch scheint sie im Fußball vielerorts immer mehr zu verschwinden. Sein „Dorfverein“, wie Maier zur Kewa liebevoll sagt, habe nicht die finanziellen Mittel wie andere Klubs. „Wir wollen ausbilden. Egal, ob einer gut oder schlecht ist, bei uns wird keiner nach Hause geschickt“, beschreibt Maier die Prioritätensetzung im Verein. Das Leistungsprinzip stehe nicht an oberster Stelle.

Maiers Stammelf habe einen geschätzten Altersdurchschnitt von 21,5 Jahren. „Wir wissen, dass es dem einen oder anderen an Erfahrung fehlt. Wenn wir nicht aufsteigen, sind wir trotzdem glücklich“, so Maier. Neun bis zehn Spieler im Kader kommen aus der eigenen Jugend. „Es entsteht eine ganz andere Bindung, wenn ein Spieler seit Kindesbeinen im Verein ist.“ Zudem behandle der Verein seine Kicker gleich, wodurch „das alles dicke Freunde sind“.

Die Treue der Spieler zum Verein sei die Folge. „Nur für eine höhere Prämie verlassen die wenigsten den Verein“, so Maier. Abgänge gebe es meist nur altersbedingt. Und Maier geht beispielhaft voran.

Der Coach verkörpert die Klubkultur. „Das ist meine zweite Familie. Mir gefällt einfach, dass wir in allen Bereichen so stabil aufgestellt sind. Vom Vorstand bis zum Spieler. Jeder hilft mit, den Verein am Leben zu halten“, macht er seinem Klub eine Liebeserklärung. Nicht umsonst spreche man von der „Kewa-Familie“.

Und in der Familie tut sich was. Zwei neue Umkleidekabinen stehen kurz vor der Fertigstellung. Der zweite Rasenplatz wurde mit Flutlicht ausgestattet und der andere wird rundum saniert. „Das ist der tollen Arbeit des Vorstands zu verdanken, die da viel Planungsarbeit reingesteckt haben“, lobt Maier seine Vereinskollegen. Oder sollte man besser schreiben: Familienmitglieder?“

Quelle: Maintal Tagesanzeiger vom 20.04.2018

Das Team rund ums Auto

m+h

Karosseriebau e.K.

**Inhaber
Zdravko Meglic**

Termin: _____

- Unfallservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik

- Reifenservice
- Klimageservice
- TÜV + AU

Honeywellstraße 8 a
63477 Maintal
Tel. (061 81) 465 66
Fax (061 81) 465 70
www.mundh-Karosseriebau.de



Jahreshauptversammlung

Bei unserer diesjährigen JHV standen keine Neuwahlen an, dennoch gab es viele interessante Themen und Informationen. Wie gewohnt, fand die Veranstaltung in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt, bei der einen oder anderen Anmerkung kam auch der Humor nicht zu kurz.

Eröffnet wurde die JHV durch Sven Friedrich, der herausstellte, dass sich die KeWa in allen wichtigen Bereichen eine gute Ausgangsposition erarbeitet hat. Der Verein ist finanziell gut aufgestellt und dadurch in der Lage, alle Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit dem Neubau und der Sanierung des Vereinsheims zu schultern. Sportlich wurden die Erwartungen sowohl im Senioren-/ als auch im Jugendbereich bestens erfüllt. Hierzu ist anzumerken, dass nicht Meisterschaft und Aufstieg die vorrangige Zielsetzung sind sondern die Ausbildung von Nachwuchsspielern und die Bindung an den Verein. Das gelingt hervorragend. Da sich auch die Infrastruktur u.a. durch die Sanierung des Vereinsheims, den Neubau der Umkleidekabinen, die Kernsanierung des alten Sportplatzes ständig verbessert wird die KeWa damit Schritt für Schritt zukunftsfähig aufgestellt. Dafür dankte Sven allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Spielern und engagierten Mitstreitern.



„Finanzchef“ Andreas Göbig konnte über eine sehr gute finanzielle Lage berichten. Alle Bauprojekte bewegen sich im kalkulierten Bereich und die letztjährige Kerb spülte einen beachtlichen Gewinn in die Kasse. Auch das geänderte Beitragseinzugsverfahren – jeweils halbjährlich statt bisher jährlich – hat sich bewährt.

In der laufenden Saison, so Elmar Schülke in seiner Funktion als Spielausschussvorsitzender, sieht es im Seniorenbereich vom Tabellenplatz her gut aus. Unsere 1B-Mannschaft konnte sich als Aufsteiger in der A-Klasse gut etablieren und das, obwohl sie sehr oft umgebaut werden musste. Unsere 1A-Mannschaft liegt trotz des sehr jungen Durchschnittsalters noch aussichtsreich im Rennen um den Aufstieg/die Relegation. Elmar bedauerte, dass es in der Vorrunde zwei unnötige Niederlagen gab, die dieses Vorhaben aus seiner Sicht sehr infrage stellt.

Fortsetzung auf Seite 22



dauerhaft günstig !

BEWÄSSERUNGSWelt

**Ihr Ansprechpartner für moderne
Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet**

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

Hotline: (06181) 986260

www.BewaesserungsWelt.de



Vorstandsmitglied Stefan Zipperer als Sportlicher Leiter bedankte sich bei unserem Jugendleiter Carsten Stein dafür, dass unsere Jugendspieler mit einem „KeWa-Gen“ infiziert sind und wie selbstverständlich in den Seniorenbereich übergehen. Bestes Beispiel dafür ist die jetzige A-Jugend. Da wir in der nächsten Saison keine A-Jugend stellen können, hätte der jüngere Jahrgang die Möglichkeit, sich z.B. über ein Zweit-spielrecht – zumindest für 1 Jahr – einen anderen Verein zu suchen. Davon macht aber voraussichtlich keiner Gebrauch. Entweder trainieren sie nur oder schaffen auch in diesem Alter schon den Sprung in die Seniorenmannschaft. Für die neue Saison sind die Weichen schon weitestgehend gestellt. Die Mannschaft bleibt zusammen, beide Seniorentainer machen weiter und es werden Gespräche mit zwei möglichen Neuzugängen geführt. In der aktuellen Einschätzung unserer 1A-Mannschaft sind Stefan und Elmar nicht einer Meinung, denn Stefan sieht sehr wohl noch gute Chancen zum Aufstieg/zur Relegation. (Schaun mer mal wer Recht behält. Beim Lesen dieser Ausgabe ist die Frage wohl beantwortet).

Carsten Stein als Jugendleiter gibt das Lob von Stefan an die 21!!! Jugendtrainer weiter, denn diese würden den Grundstein für das „KeWa-Gen“ legen. Insgesamt werden etwa 130 Kinder in 9 Mannschaften betreut. Leider gibt es in der kommenden Saison keine A-Jugend, denn diese steigt – wie vorher berichtet – in den Seniorenbereich auf. Carsten betont noch einmal ausdrücklich, dass sich die Jugendarbeit nicht vorrangig nach sportlichen Erfolgen definiert sondern hauptsächlich darauf, wie wir junge Menschen weiter entwickeln und diese im Verein integrieren.

Das Fazit nach dieser JHV ist schnell gezogen: *Weiter so, KeWa!!!!*



FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

**BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU**

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal

Telefon: 0 61 81/8 34 66

Fax: 0 61 81/8 34 46

Neues von der AH

Kreispokal Viertelfinale

Im Viertelfinale der diesjährigen Kreispokalrunde standen wir der AH vom 1.FC Hochstadt gegenüber. Gespielt wurde auf dem gegnerischen Kunstrasenplatz. Begleitet von zahlreichen Fans konnten wir uns mit einem 3:1 Sieg durchsetzen und das Halbfinale erreichen.

Das Spiel bewegte sich auf einem überschaubaren Niveau und spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab, gefährliche Torraumszenen blieben Mangelware. Unsere Mannschaft beherrschte das Spiel und erzielte in der 17. Minute das 1:0. Vorausgegangen war ein weiter Abschlag von Torwart Daniel Ziegler auf Andreas Maier. Dieser umspielte im Strafraum einen Gegenspieler sowie den Torwart und „grätschte“ den Ball ins Tor. Fast wäre Andreas Maier nur drei Minuten später der nächste Treffer geglückt, als er einen verunglückten Abschlag des gegnerischen Torhüters abfing, sein Lupfer verfehlte das Tor jedoch knapp. Hochstadt hatte in der ersten Halbzeit keine torgefährlichen Aktionen.

Die zweite Halbzeit wurde mit einem guten Flankenball von Torsten Ofcarek eingeleitet, den der Torhüter verfehlte, jedoch von einem Abwehrspieler im letzten Moment per Kopf zur Ecke geklärt wurde. Danach wurde Hochstadt – angetrieben von zwei guten Mittelfeldspielern - stärker und erzielte in der 50. Minute das 1:1 durch einen Schuss ins obere Eck. Durch einen energischen Ballgewinn im gegnerischen Strafraum durch Oliver Mohn erzielte Torsten Ofcarek in der 59. Minute mit einem Flachschuss aus gut 14 m das 2:1. Den Schlussspunkt setzte erneut Torsten Ofcarek, als er einen zunächst abgewehrten Torschuss von Andreas Hickmann aus kurzer Distanz zum 3:1 vollendete. Ein glanzloser, aber verdienter Sieg unserer Mannschaft, die damit das Halbfinale erreichte.

*Restaurant
Dubrounik*



Obere Reihe von li. Daniel Teichert, Andreas Maier, Andreas Ruckelshausen, Matthias Hansl, Markus Logsch, Alexander Bauer, Oliver Mohn, Dennis Holderried (Coach); Untere Reihe von li. Frank Ikus, Patrick Fitz, Daniel Ziegler, Oliver Weil, Andreas Hickmann, Stefan Braun, Torsten Ofcarek. Auf dem Bild fehlt Timo Stein.

Kreispokal Halbfinale

Herzlichen Glückwunsch unser AH, die zum 5. Mal in Folge durch einen 3:1 Auswärtsieg in Bischofsheim in das Kreispokalfinale einzog. Dieses wird am Pfingstmontag, 21. Mai 2018 im Herbert Dröse Stadion, Hanau ausgetragen.



Obere Reihe v.l. Dennis Holderried (Coach), Stefan Braun, Oliver Mohn, Andreas Ruckelshausen, Markus Logsch, Alexander Bauer, Daniel Schneider, Matthias Hansl, Andreas Maier; Untere Reihe v.l. Marcus Endres, Daniel Teichert, Oliver Weil, Ulrik Larsen, Marcus Thomas, Jens Huther, David Ludwig



WB

Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215
Mobil: 0171/9914322



Unsere Mannschaft bestimmte auf dem Kunstrasenplatz durchgängig das Spiel und hatte bereits in der 2. Minute die erste Chance, doch ein Schuss von Andreas Maier aus 16 m wurde vom Torhüter zur Ecke abgewehrt. Die nächste gute Möglichkeit folgte kurz darauf, als Andreas Maier auf der rechten Seite einen Gegenspieler ausspielt und den Ball nach innen passt. David Ludwig erreicht ihn aber nicht, da er weggestoßen wurde, ein möglicher Elfmeterpfeiff blieb aus. Mit der ersten gelungenen Aktion der Gastgeber gleich eine Riesenchance. Nach einer Flanke in den Strafraum köpft der Stürmer den Ball aus seitlicher Position über unseren Torhüter Ulle Larsen, doch dieser prallt vom Innenpfosten zurück ins Feld. Fünf Minuten später eine gute Aktion durch unsere Mannschaft, aber ein Torschuss aus aussichtsreicher Position wird noch abgeblockt. Es bleibt zur Halbzeit beim 0:0, in einer Partie, die seitens Bischofsheim teils überhart geführt wurde.

An der Überlegenheit unserer Mannschaft änderte sich auch im zweiten Abschnitt nichts, jetzt wurden unsere Bemühungen aber mit Toren belohnt. Zunächst das 1:0 nach einen Weitschuss aus gut 30 m durch Oliver Weil, bei dem der Torwart nicht gut aussah. Dem folgte kurz darauf das 2:0 durch Jens Huther, der einen Schuss aus gut 20 m ins obere Eck setzte. Bischofsheim verkürzte noch auf 2:1, als ein Freistoß von uns zu kurz abgewehrt und der Ball vom gegnerischen Stürmer aus kurzer Distanz eingenetzt wurde. Nachdem zuvor Jens Huther Pech mit einem Pfostenschuss hatte und David Ludwig aus kurzer Distanz über das Tor zielte, setzte Oliver Mohn nach Flanke von Alexander Bauer mit einem Kopfballtor den Schlusspunkt zum 3:1 Endstand.

Ein verdienter Sieg unserer Mannschaft in einem Derby, in dem es zuweilen sehr ruppig zugging und das mit zwei roten Karten gegen die Gastgeber endete. Für das Finale wünschen wir unserer AH viel Erfolg bei hoffentlich wieder zahlreicher Unterstützung.

Jahreshauptversammlung

Wie in unserer AH üblich, werden die Mitglieder des Vorstands jährlich neu gewählt. Dabei hat es eine personelle Veränderung gegeben, denn unser langjähriger Vorsitzender Sven Friedrich stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als neuer Vorsitzender wurde der bisherige Kassierer Paul Fels gewählt, außerdem komplettierte als neues Mitglied Robert Korn das Gremium. Dieses sieht jetzt wie folgt aus: Marcus Endres, Paul Fels, Patrick Fitz, Dennis Holderried, Jürgen Hundt, Robert Korn, Andreas Kreitz, Markus Logs, Erich Seibel.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und auf ein erfolgreiches Wirken in der AH.



Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.



Filiale Wachenbuchen Schulstraße 1 63477 Maintal Tel. 06181 98169-0 wachenbuchen@sparkasse-hanau.de



Maifeier

Trotz etwas schwieriger Rahmenbedingungen aufgrund der Arbeiten auf unserem Gelände anlässlich der Sportplatzerneuerung war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Trotz zunächst kühlem Wetter am Vormittag, das mittags in Sonnenschein überging, herrschte eine sehr gute Stimmung und reger Andrang am Essens- und Getränkestand.



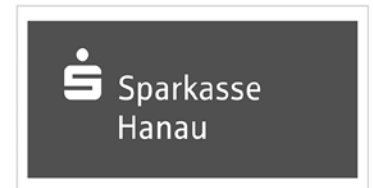
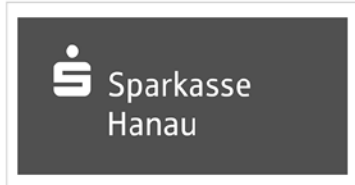


Besonders der Getränkestand war gut umlagert, was bei dieser charmannten Bedienung auch kein Wunder war.

Unsere Nachwuskkicker hatten viel Spaß bei einer „Trainingseinheit“ unter Anleitung unserer Jugendtrainer, das von den Eltern und Angehörigen mit großem Interesse und sichtlicher Freude verfolgt wurde.



Wir danken unseren Werbepartnern





Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal
Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31
Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32
E-Mail: info@metall-berdux.de

**Drehen, Fräsen, Schleifen,
Drahterodieren, Schweißen,
Konstruktion, Prototypen,
Einzelteillfertigung,
Klein- und Mittelserien,
Glasperlstrahlen**

Internet: www.metall-berdux.de



63477 MAINTAL - WACHENBUCHEN
Tel. 06181/81177 • www.fix-bauunternehmung.de